

Pressemitteilung

Im Sinne der Leukämieforschung

Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach gründet gemeinnützige Leukämiediagnostik-Stiftung

München, 27.06.2018. Um die Wissenschaft und Forschung im Bereich der Leukämiediagnostik zu fördern, hat Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach vom MLL Münchner Leukämielabor die *“Torsten Haferlach-Leukämiediagnostik-Stiftung”* ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist es, das öffentliche Gesundheitswesen sowie die öffentliche Gesundheitspflege im Bereich einer angewandten und patientenzentrierten Leukämiediagnostik zu fördern und somit möglichst vielen Patienten Zugang zu einer bestmöglichen Diagnostik und Therapie zu verschaffen.

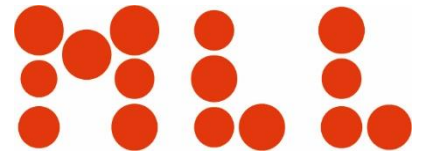
Das Wissen rund um die Klassifikation, Prognose und Therapie von Leukämien und Lymphomen, hat sich in den vergangenen zehn Jahren deutlich erweitert. Doch nach wie vor stellen die eindeutige Diagnose sowie die anschließende Therapie die Ärzte und Patienten vor komplexe Herausforderungen. Mit der *Torsten Haferlach-Leukämiediagnostik-Stiftung* hat es sich Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach, Hämatologe und einer der Geschäftsführer des MLL Münchner Leukämielabors, zur Aufgabe gemacht, die Forschung und die Routinediagnostik im Bereich der Leukämiediagnostik zu fördern und voranzutreiben. Durch die Vergabe von Stipendien für Forschungs- und Entwicklungsleistungen, sowie die Förderung von weltweiten Projekten auf dem Gebiet der Leukämiediagnostik, soll zukünftig ein entscheidender Beitrag zu einer patientenzentrierten Leukämiediagnostik geleistet werden. Dieses Vorhaben schließt ebenfalls Infrastrukturmaßnahmen mit ein.

Die internationale Vernetzung des MLL Münchner Leukämielabors mit anderen Diagnostiklaboren und Forschungsgruppen weltweit ermöglicht es den Wissenschaftler des MLL seit mehr als 20 Jahren an einer Vielzahl wissenschaftlicher Themen der Hämatologie zu arbeiten. „Wir sehen es als unsere zentrale Aufgabe, unser Wissen, unsere Daten und Ergebnisse durch Vorträge, Fortbildungen und Publikationen der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Mit der neugegründeten *Torsten Haferlach-Leukämiediagnostik-Stiftung* möchten wir auch anderen Wissenschaftlern die Möglichkeit bieten, intensiv zu forschen und mit ihren Forschungsergebnissen einen entscheidenden Beitrag in der Leukämieforschung zu leisten. Genauso werden wir den Aufbau weiterer Labore mit Know-how und Geräten unterstützen“, so Prof. Dr. Dr. Haferlach.

Die mögliche Förderungsdauer von z.B. Stipendiaten liegt zwischen drei Monaten und zwei Jahren. In dieser Zeit haben sie die Möglichkeit, am MLL Münchner Leukämielabor an einem Datensatz von 5.000 Fällen von genomsequenzierten Leukämie- und Lymphomkrankungen wissenschaftliche Analysen durchzuführen.

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Presseabteilung, Kristina Kneis, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München
Tel. +49 (0)89 99017 506, Mail: presse@mll.com; www.mll.com



Ziel der Projekte soll auch sein, sich der jeweiligen Diagnose der Erkrankungen besser anzunähern, allgemeine Klassifikationskriterien zu hinterfragen und insbesondere pathophysiologische Zusammenhänge aufzudecken und neu zu definieren. Schlussendlich soll das Ganze in eine bessere Routineversorgung überführt werden.

Weitere Informationen unter: www.torsten-haferlach-leukaemiediagnostik-stiftung.de oder www.thlds.de

Torsten Haferlach-Leukämiediagnostik-Stiftung

Die Torsten Haferlach-Leukämiediagnostik Stiftung ist eine 2018 gegründete, gemeinnützige Stiftung, welche Forschungsprojekte und Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Leukämiediagnostik fördert. Ins Leben gerufen wurde die Stiftung durch Prof. Dr. Dr. Torsten Haferlach, welcher Gründer des MLL Münchner Leukämielabors ist und der sich seit seinem Studium in der Hämatologieforschung und Patientenbetreuung engagiert. 1996 habilitierte Haferlach im Fach Innere Medizin, mit Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie, und war 2005 als Oberarzt an verschiedenen deutschen Universitätskliniken tätig. Die Stiftung ermöglicht z.B. Wissenschaftlern aus der ganzen Welt intensiv zu forschen und somit neue Erkenntnisse in der Leukämiediagnostik und einer patientenzentrierten Therapie zu erlangen.

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Presseabteilung, Kristina Kneis, Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München
Tel. +49 (0)89 99017 506, Mail: presse@mll.com; www.mll.com